Probleme bei der Herstellung von T-Shirts oder Textilien

① Kreuze an.

	richtig	falsch
1) Durch das Färben gelangen viele Chemikalien in die Flüsse.	☐	☐
2) Kinderarbeit ist verboten, trotzdem müssen Kinder auf den Baumwollfeldern oder in den Fabriken arbeiten.	☐	☐
3) Die Menge des Wassers bei der T-Shirt-Herstellung ist sehr klein.	☐	☐
4) Die Arbeitsbedingungen der Näherinnen und Näher sind sehr schlecht.	☐	☐
5) Das fertige T-Shirt hat eine lange Reise von 20.000km hinter sich, bis es in Deutschland im Laden hängt.	☐	☐
6) Der Monatslohn der Arbeiterinnen und Arbeiter ist sehr hoch.	☐	☐
7) Auf den Baumwollfeldern werden viele Pestizide (Pflanzenschutzmittel) eingesetzt, die der Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter schaden.	☐	☐
8) Die Transportwege des T-Shirts sind sehr kurz. Sie betragen nur 10 km.	☐	☐
9) Die Erwachsenen und Kinder arbeiten 14 Stunden oder mehr am Tag	☐	☐
10) FrageDer Wasserverbrauch eines T-Shirts beträgt 2300 Liter, das sind ungefähr 16 Badewannen voll Wasser.	☐	☐
11) Die Fabrikarbeiterinnen und -arbeiten verdienen sehr wenig, nur ungefähr 80€ im Monat.	☐	☐